

Sonntag, 4. März 2018

Fünfmal Süddeutsche Futsal-Meisterschaft: U15-Junioren der SpVgg Greuther Fürth siegreich

Die U15-Junioren der SpVgg Greuther Fürth haben sich nach dem Bayerischen Hallenmeistertitel auch die süddeutsche Hallenkrone gesichert. Im württembergischen Ehningen setzten sich die Kleeblatt-Youngster am Samstag im Finale mit 2:0 über die SpVgg Neckareiz (Baden-Württemberg) durch. "Wie schon bei der Bayerischen sind wir schwer ins Turnier gekommen. Nach der Auftaktniederlage haben die Jungs aber sofort eine Reaktion gezeigt und sich im Turnierverlauf weiter gesteigert. Das freut mich als Trainer natürlich ungemein", erklärte Fürths Coach Marco Ried kurz nach dem Triumph.

Die Mittelfranken lösten zudem das Ticket für den DFB-Futsal-Cup für Junioren 2018, der vom 23. bis 25. März 2018 in Gevelsberg stattfindet. "Herzlichen Glückwunsch an die SpVgg Greuther Fürth. Die Jungs haben spielerisch auf ganzer Linie überzeugt. Insgesamt haben wir an diesem Wochenende fünf hochkarätige Turniere erlebt und dürfen uns nun freuen, gleich drei bayerische Vertreter zum Deutschen Futsal-Cup zu schicken", freute sich Verbands-Jugendleiter Karl-Heinz Wilhelm.

Denn in Gevelsberg gehen auch die U19-Junioren des FC Gundelfingen an den Start, die am Sonntag ebenfalls in Ehningen Süddeutscher Vizemeister wurden. In der Vorrunde hatten die Schwaben den späteren Titelträger VfB Eppingen 1921 noch 2:0 bezwungen, im Finale zogen sie gegen die Württemberger dann aber den Kürzeren (0:4). "Mit der Qualifikation für den Deutschen Futsal-Cup haben wir unser Minimalziel erreicht. Im Finale waren wir die ersten zehn Minuten überlegen, haben uns dann aber zwei blöde Gegentore eingefangen. Da hat am Ende die Moral gefehlt. Dann holen wir uns halt bei der ‚Deutschen‘ den Titel", sagte FC-Trainer Joachim Dewein.

Bei den U17-Junioren war für die SpVgg Bayern Hof am Sonntag in Ehningen bereits nach der Vorrunde Endstation. Durch das 3:1 im Platzierungsspiel gegen den VfL Kirchheim/Teck schafften die Oberfranken als Fünfter aber einen versöhnlichen Turnierabschluss.

Erfolge auch bei den bayerischen Juniorinnen

Die bayerischen U15-Hallenköniginnen von der SG SV Gundelsheim/FC Eintracht Bamberg sicherten sich am Samstag im schwäbischen Wertingen den zweiten Platz und qualifizierten sich damit ebenso für den Deutschen Futsal-Cup für Juniorinnen 2018 (10.-11. März in Wuppertal). Nur der favorisierten TSG 1899 Hoffenheim musste sich das Team von Trainer Michael Jung im Finale 0:3 geschlagen geben. "Ich ziehe den Hut vor meinen Mädels. Sie haben heute eine super Leistung gezeigt. Jetzt wollen wir die Konkurrenz auch beim Deutschen Futsal-Cup ärgern", so Jung. Der zweite bayerische Vertreter SV Wilting zeigte Courage, schied nach zwei Niederlagen aber bereits in der Vorrunde aus.

Kein Platz auf dem Podium gab es am Sonntag bei der Süddeutschen Futsal-Meisterschaft der U17-Juniorinnen. Vorjahressieger 1. FC Nürnberg schloss das Turnier in Wertingen auf Rang sechs ab, der SV 67 Weinberg wurde Vierter.

Haus des Fußballs
Brienner Str. 50
80333 München
www.bfv.de

BFV-Pressabteilung
Tel. 089 54 27 70-0
E-Mail bayernsport@bfv.de
www.bfv.de/presse



Seite 2 von 2